

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN BORKHEIDE-BORKWALDE**

c/o Martin Köhler, Drosselweg 28, 14822 Borkheide

☎ 033845 – 40782 E-Mail: martin.koehler@gruene.de www.martin-koehler.info

Borkheide, 26. September 2008

Pressemitteilung:

## **Schulaufsicht versagt in Borkheide**

Anlässlich der öffentlichen Elternversammlung in der Hans-Grade-Grundschule in Borkheide am 24.09.2008, erklärt Martin Köhler, Bürgermeisterkandidat für Borkheide und Spitzenkandidat von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Fläming für den Kreistag:

„Seit gut einem halben Jahr gibt es erhebliche Probleme mit Unterrichtsausfall in der Grundschule Borkheide. Während die Landesregierung und die sie tragenden Parteien SPD und CDU immer wieder behaupten, wie wichtig ihnen Bildung sei, ist vor Ort das Gegenteil erfahrbar. Die Schulaufsicht war der Einladung der Eltern nicht gefolgt und glänzte mit Abwesenheit, genauso wie der Bürgermeisterkandidat der CDU. Der Bürgermeisterkandidat der SPD wollte sich im Wahlkampf zur Sache nicht äußern und räumte ein, über die Situation nicht informiert zu sein.

Die Eltern hatten, nachdem sie und die Schule sich mehrfach an die Schulaufsicht gewandt hatten, den Weg in die Öffentlichkeit bestritten und hatten damit zunächst Erfolg: es wurde eine zusätzliche Kraft eingestellt. Allerdings reicht diese Lehrkraft nicht aus, da zwei Kolleginnen, die nach dem Hamburger Modell nach langer Krankheit wieder in ihren Lehrberuf zurückfinden sollten, sich erneut krank meldeten. Zum 01.01.2009 soll eine weitere Lehrerin altersbedingt aus dem Lehrberuf ausscheiden.

Die Eltern – aber auch Gemeindevertreter – sind sehr besorgt. Die Gemeinde bekennt sich seit Jahren zur Schule als Schulträger mit großen Investitionen. So wurde erst kürzlich eine Investition von 90.000 EUR für Brandschutzmaßnahmen auf den Weg gebracht. Das Land und das zuständige staatliche Schulamt in Brandenburg an der Havel, versäumen hingegen ihre Pflicht, den Unterricht zu sichern und versuchen die Situation auf dem Rücken der Kinder auszusitzen. Diese Haltung ist unerträglich. Ich bin fassungslos, dass sich das Schulamt nicht einmal der Diskussion mit den Eltern stellt!

Der Kreiselternrat Potsdam-Mittelmark hatte schon am 30.04.2008 in einer Pressemitteilung die Vertretungsstatistiken der Schulaufsicht als Täuschung der Öffentlichkeit kritisiert und eine Erhöhung der Vertretungsmittel von jetzt 3% auf 6% gefordert, um den in der Statistik versteckten tatsächlichen Unterrichtsausfall an allen Schulen des gesamten Landes wirksam zu begegnen. Dann könnte die Schulaufsicht auch in Borkheide helfen. Doch die Landesregierung, und die sie tragenden Parteien CDU und SPD, sparen weiter an der Bildung unserer Kinder und damit an unserer Zukunft!“

Rückfragen bitte an Martin Köhler: Tel.: 033845 - 40782